

	Objekt: Tisch
	Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
	Sammlung: Möbel
	Inventarnummer: IV 1039

Beschreibung

Das "Thurmzimmer" im Schloss Babelsberg in Potsdam, auch Balkonzimmer genannt, wurde in den Jahren 1849 - 1850 unter Kronprinz Wilhelm I. ausgebaut und als Gästeappartement im Renaissancestil eingerichtet. Ein besonders interessantes Möbel ist der kleine Tisch, zu dem ursprünglich noch ein ähnlich gestalteter Schreibtisch gehörte. Die gewundenen Beine sowie die Akanthusschnitzereien an der Zarge stammen vermutlich aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts und wurden Mitte des 19. Jahrhunderts mit den später hinzugefügten Engelsköpfen auf den Langseiten der Zarge zu einem zeitgenössischen, neobarocken Tisch zusammengefügt. Auffallend sind zudem die unterschiedlichen Holzarten der einzelnen Elemente. So sind die hellen Streben und die dunkel lackierten Beine aus Nussbaumholz, während die Schnitzereien der Zarge aus dunkel gefärbtem Lindenholz und die Tischplatte aus verleimten Eichenholzbrettern bestehen. Der Tisch ist deponiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Eiche (Holz), gedrechselt (gedreht), geschnitzt, dunkelbraun, poliert – Nussbaum (Holz), geschnitzt – Linde (Holz), gefärbt
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 77.00 cm Breite: 62.00 cm Länge: 95.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1651-1700
	wer	
	wo	Berlin

Hergestellt	wann	1845-1855
	wer	Joseph Schneevogl (1795-1881)
	wo	Berlin

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 418, Abb. Kat. Nr. 212